

INI2 Liebe SPD, bleib stabil!

Antragsteller*in: Jusos Thüringen
Tagesordnungspunkt: 8.2 Initiativanträge

Antragstext

Liebe SPD, bleib stabil!

Im Oktober 2025 hat sich der Koalitionsausschuss der Bundesregierung darauf geeinigt, dass das aktuelle Bürgergeld durch eine neue Grundsicherung ersetzt werden soll. Die künftige Grundsicherung soll dabei unter anderem Totalsanktionen bei dreifacher Nicht-Wahrnehmung von Terminen vorsehen und dem Staat die Möglichkeit geben, die Kosten für die Unterkunft zu streichen.

Wir sind davon überzeugt: nur ein Sozialstaat, der Menschen in Not und schwierigen Lebenslagen respektvoll und auf Augenhöhe begegnet, schafft das Vertrauen, das er braucht, um zu wirken und seine Funktion voll zu entfalten.

Die Wahrung eines menschenwürdigen Existenzminimums und der Schutz vor unverhältnismäßigen Sanktionen sind zentrale Grundlagen unserer Verfassung. Eine Gesetzesreform muss die Verfassungsgrundsätze ernst nehmen und ihnen Rechnung tragen.

Als Sozialdemokrat:innen kämpfen wir schon immer gegen jene, die eine Entsolidarisierung vorantreiben und den Sozialstaat zurückdrängen wollen. Die Sozialdemokratie hat den Sozialstaat miterkämpft, mitverteidigt und sollte auch heute die Kraft sein, die allen Versuchen der Spaltung offensiv entgegentritt und für die Teilhabe aller Menschen in dieser Gesellschaft einsteht.

Wir stehen für eine klare sozialdemokratische Haltung im Sinne der Solidarität, der sozialen Gerechtigkeit, und der Menschenwürde und unterstützen unsere Mitglieder der Bundesregierung und im Bundestag darin, eine Sozialpolitik durchzusetzen, die auf Vertrauen, Unterstützung und gemeinsame Verantwortung baut.

Deswegen rufen wir die Mitglieder der SPD Thüringen dazu auf, sich mit dem am 10.11.2025 eingereichten Mitgliederbegehren auseinanderzusetzen und dieses zu unterstützen.